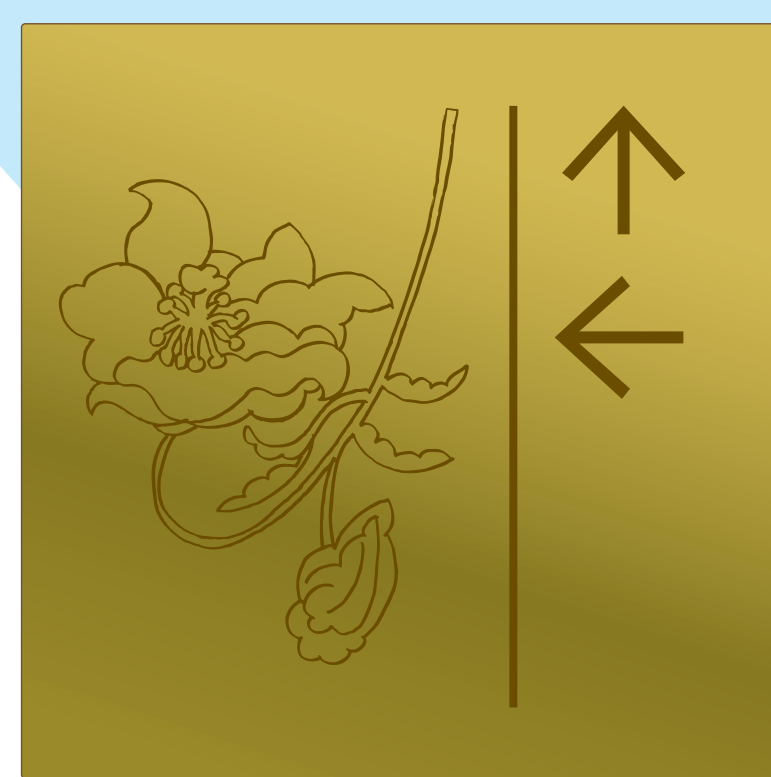




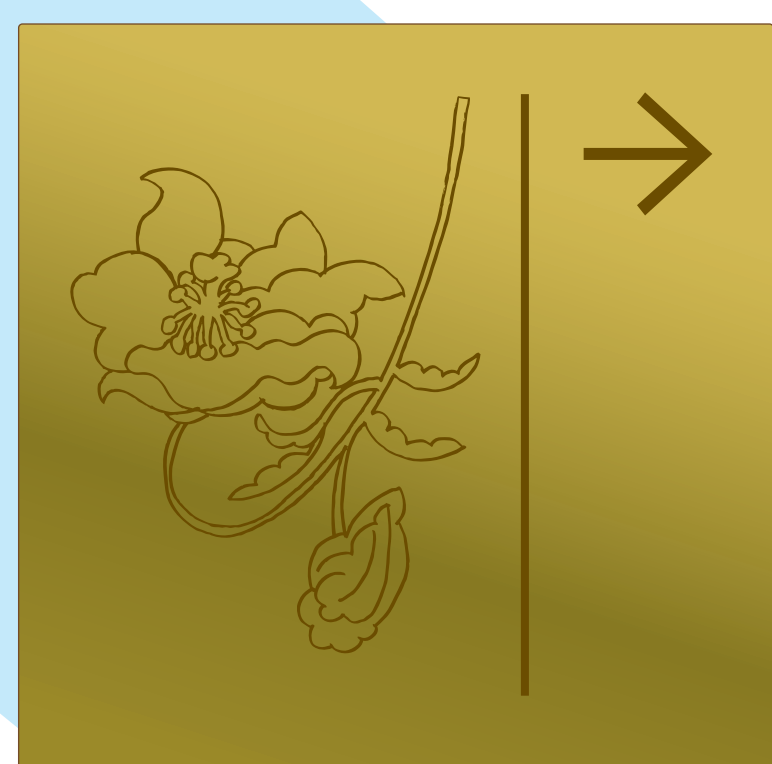
# Innere Neustadt – Auf den Weg!

Der Dresdner Wettbewerbsbeitrag hat das Ziel, den rechtselbischen Teil der Dresdner Innenstadt, die Innere Neustadt mit dem Barockviertel um die Königstraße für die Gäste der Stadt „auffindbarer“ und erlebbarer zu machen. Gleiches gilt für die Bewohner Dresdens. Auch bei ihnen kann das Interesse an diesem Quartier, in dem seit der Wiedervereinigung die einzig erhaltene Bausubstanz des bürgerlichen Barock in Dresden gerettet wurde und das mit hoher Erlebnisqualität aufwartet, noch deutlich geschärft werden.

Der investive Wettbewerbsbeitrag der Landeshauptstadt Dresden besteht aus einem Wegeleitsystem, mit dessen Hilfe Besucher von der touristisch hoch frequentierten Altstadt Elbseite in die Innere Neustadt und das Barockviertel geführt werden sollen. Weitere Details und Erklärungen finden sich im eingereichten Konzeptpapier.



Gebwegplatte mit Pfeilen in zwei Richtungen, Maßstab 1:4



Gebwegplatte mit Pfeil in einer Richtung, Maßstab 1:4



Start-Stele am Schlossplatz (Brückenkopf Augustusbrücke) im Maßstab 1:5



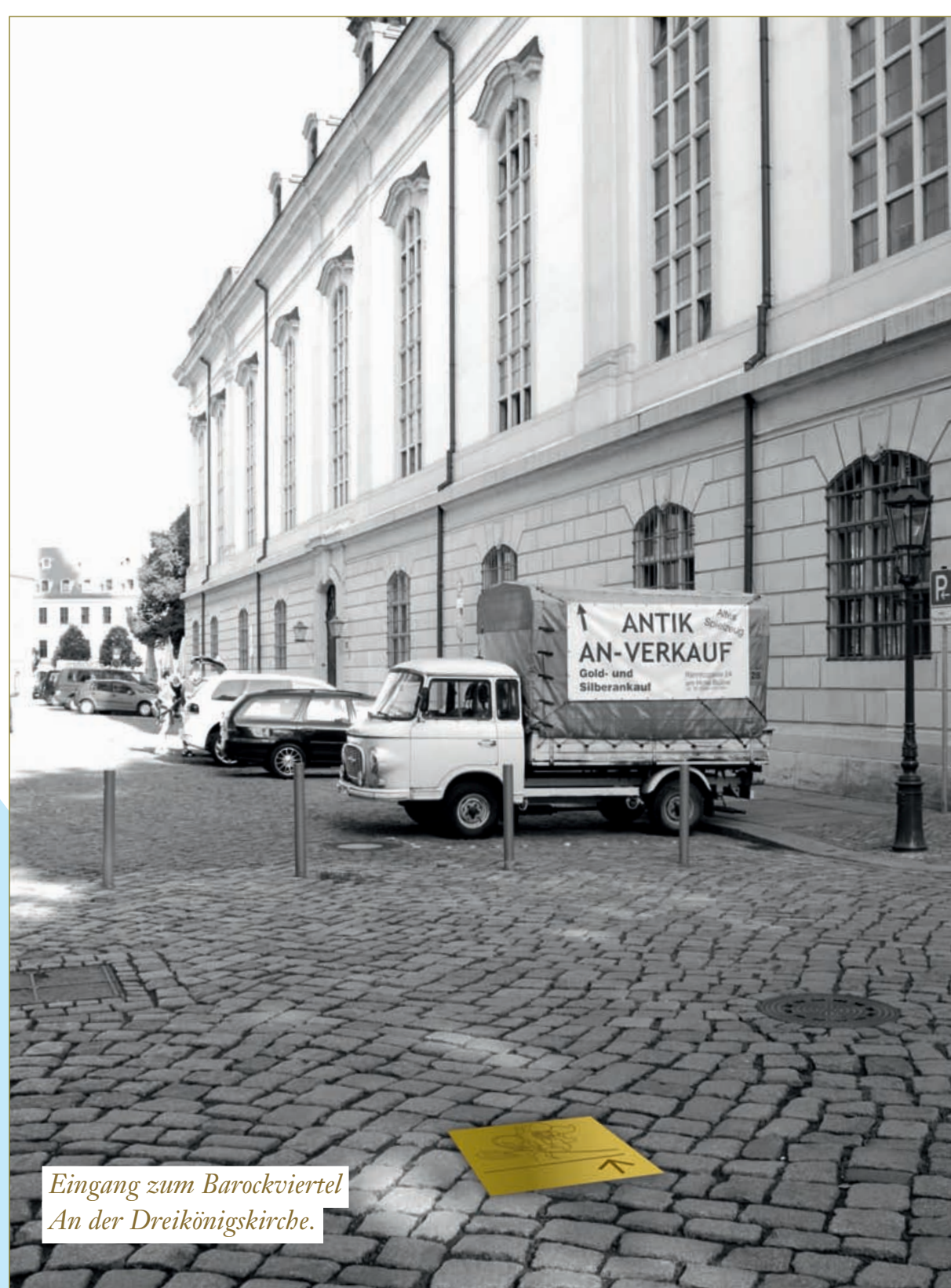
Hinweisbild am Tunnelleingang Neustädter Markt und am Durchgang zum »Kunsthauseplatz« im Maßstab 1:5





Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“  
 Motto des Wettbewerbsjahrganges 2011: „Kreatives Stadt(Er)leben“  
 BEITRAG DER LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

# Innere Neustadt – Auf den Weg!



Eingang zum Barockviertel  
An der Dreikönigskirche.



Durchgang zum »Kunsthausplatz«.



Eingang zum Barockviertel  
am Obergraben.



Gebwegplatte mit Pfeilen  
in zwei Richtungen.



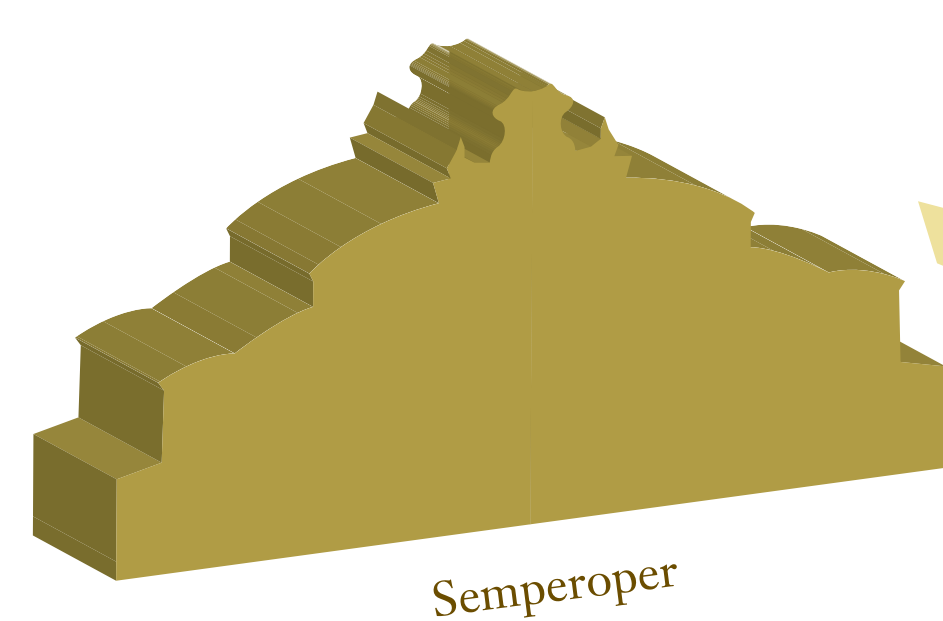
Blick vom Tunnelgang in Richtung  
Hans Hauptstraße 1.



Erste Gebwegplatten des  
Wegleitsystems.



Start-Stein am südlichen Brückenkopf der  
Augustusbrücke (Schlossplatz).



Semperoper



Barock gestaltete Grünfläche  
am Tunnelgang.



Frauenkirche

